

Alle aber werden in gleicher Weise ihre Freude und ihr Ergötzen finden an dem

**reichen, historisch und künstlerisch gleich wertvollen Bilderschmuck,**

der selbst den verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird.

Dazu kommt noch ein hocheleganter, stilvoller Einband nach dem Entwurf eines bedeutenden Künstlers. Was wir sonach als Ganzes bieten, ist

**ein Werk von einheitlicher, seltener Vornehmheit,**

das durch den inneren Gehalt turmhoch die landläufigen Salon- und Schaustücke überragt.

Die illustrierte Kirchengeschichte von Kirsch und Luksch hat dauernden Wert. Und darum wird sie als

**wertvolles Weihnachtsgeschenk**

allseits Bevorzugung finden, weil äusserer Glanz und innere Gediegenheit so harmonisch vereinigt sind. In Betracht mögen dabei wohl in erster Linie kommen

**die studierende Jugend, Geistliche und Lehrer**

für die sie sich zu Festgaben ganz besonders eignet.

Wir werden für umfassende Bekanntmachung Sorge tragen und bitten nun Sie, das Ihrige zu tun: der Erfolg wird nicht ausbleiben. Selbstredend darf das Werk aber auf keinem Lager fehlen und muss stets zur Hand sein, spricht das Werk doch schon für sich selbst.

Mit dem festen Bezuge eines so hervorragenden und einzig dastehenden Werkes ist ein Risiko nicht verknüpft, auch das kleinste Sortiment hat hiefür zahlreiche Interessenten.

In Kommission können wir natürlich nicht liefern, doch bieten wir befreundeten Firmen, die eine energische Verwendung zusichern, 1 Exemplar à cond. an.

Unsere Bezugsbedingungen sind, wie bekannt, sehr günstig: 33 1/3 % und von 10 Exemplaren an mit 40 %. Der Einband wird ausnahmslos netto mit M. 5.25 pro Exemplar berechnet.

Unverlangt versenden wir nicht; Bedarf bitten gefl. auf beiliegenden Zetteln zu verlangen und möglichst mit direkter Post uns zugehen zu lassen.

Soweit Bestellungen auf die früher angekündigte Ausgabe in

**Original-Leinenband**

schon vorliegen oder diese ausdrücklich verlangt wird, steht solche zum Ladenpreis von M. 33.— zur Verfügung.

Wir berechnen auch in diesem Falle das Buch selbst mit 33 1/3 %, von 10 Exemplaren an mit 40 %, den Einband aber netto mit M. 3.75.

Hochachtungsvoll

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.**

**Für Österreich-Ungarn**

erscheint das Werk im Verlag der Leo-Gesellschaft in Wien IX/3, Schwarzschanierstrasse 6. Die Herren Kollegen aus diesen Ländern werden gebeten, ihre Bestellungen dorthin zu richten.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

**Stoffwechsel**  
und  
**Stoffwechselkrankheiten.**

Einführung in das Studium der Physiologie und Pathologie des Stoffwechsels

für Ärzte und Studierende

von

Privatdozent Dr. Paul Friedrich Richter, Laboratoriumsvorstand am Poliklinischen Institut für innere Medizin an der Universität Berlin.

1906. Gr. 8°. Ladenpreis 8 M.

Dieses kurze Lehrbuch des bekannten Gelehrten entwirft in grossen Zügen ein Bild von dem gegenwärtigen Stande der Stoffwechselforschung und zeigt dem Arzte, der in der Praxis steht, eine wie feste Grundlage für eine rationelle Therapie die angeführten Tatsachen darstellen. Das Richter'sche Buch wird Ärzten und Studierenden warm empfohlen werden und hat alle Aussicht auf dauernden Erfolg. Ich bitte um gef. tätige Verwendung.

Berlin, den 6. November 1905.

Graphische Kunst-Anstalten Alexander Großet  
in Firma S. Deutsch,  
Riga, Marstallstraße 1.

**Für Weihnachten!**

Z Soeben erschien:

**Sonnige Kindertage.**

Ihren Kindern erzählt von

**Alice Freifrau von Fircks**  
geb. Freiin von Rahden.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Gebunden M 2.20 ord., M 1.85 à cond.,  
M 1.45 bar u. 13/12.

Inhalt:

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Rap.                | Rap.               |
| 1. Die Ankunft.     | 7. Der Geburtstag. |
| 2. Die Krebspartie. | 8. Die Haselnuß.   |
| 3. Im Heu.          | 9. Tante Urfula.   |
| 4. Die Ausfahrt.    | 10. Das Küchlein.  |
| 5. Im Walde.        | 11. Der Abschied.  |
| 6. Vorbereitungen.  | Schlußwort.        |

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich recht energisch für das hübsch und modern ausgestattete Buch zu verwenden und auf beifolgendem Bestellzettel zu verlangen.